

173. oldal

9.

1. h, 2. i, 3. g, 4. j, 5. f, 6. a, 7. b, 8. e, 9. c, 10. d

10.

- a) A tradicionális tenyésztés eredményei a felismerhetetlenségig megváltoztatják az eredeti vadformákat.
- b) Még az almának, az egészség szimbólumának is alig valami köze van a vad eredetéhez.
- c) Újra meg újra voltak katasztrófák a földön, melyeknek fajok ezrei estek áldozatul.
- d) Mégiscsak természetellenes, ha az emberek a növények és állatok genomját célzottan manipulálják, hogy a maguk szempontjából kijavítsák a természetet.
- e) Maguk a vadon élő növények és állatok sem tartják magukat mindig a fajhatárokhoz, ahogy azt a biológiai könyvekben definiálják, és szégyentelenül keverik össze egymással a genetikai tulajdonságaikat.

174. oldal

1. a)

widernatürlich – unnatürlich

bedrohen – gefährden

gesamt – alle

jedoch – trotzdem

bereits – schon

monströs – riesig

bekämpfen – kämpfen gegen + A

Deasaster – Katastrophe

unbedingt – auf jeden Fall

überflüssig – unnötig

beschließen – sich entscheiden

hochintelligent – sehr intelligent

landesweit – im ganzen Land

zahlreich – recht viel

175. oldal

2. a)

gyengíteni – gyengeség
 veszélyeztetni – fenyegetés
 gördülni – golyó, gömb
 tanúskodni – tanú
 összekeverni – keverék
 igazolni – igazolás
 tenyésztani – tenyésztés
 megkülönböztetni – különbség
 származni – származás
 elkülöníteni – elkülönítés
 átvisz, ültet – átadás
 ábrázolni – ábrázolás
 átvilágítani – átvilágítás

gyámkodni – gyámkodás
 kihalni – kihalás
 meghódítani – hódítás
 bánni – bánásmód
 dönteni – végzés, határozat
 megakadályozni – akadály
 letelepedni – letelepedés
 kimerülni – kimerülés
 aratni – aratás
 szaporodni – szaporodás
 képezni – műveltség
 elnyomni – elnyomás

176. oldal

Melléknévvonzatok

Das Regal ist ein(en) Meter breit.
 Die Grube ist ein(en) Meter tief.
 Ihr/sein Nagel ist 3 Zentimeter lang.
 Mein Floh ist ein(en) Zentimeter breit.
 Sein/ihr Bett ist 3 Meter lang.
 Das Haus ist nur die Hälfte wert.
 Dieser Ring ist 100 Dollar wert.
 Dieser Stuhl ist nicht viel wert.

Mein Wagen ist fast eine Tonne.
 Das ist keinen roten Heller wert.
 Sein/ihr Schrank ist ein(en) Meter breit.
 Meine Tochter ist erst eine Woche alt.
 Mein Schuh ist keinen Schuss Pulver wert.
 Er/sie brachte einen ein Meter langen Besen.
 Sein/ihr Hund ist einen Monat alt.
 Seine/ihre Auskunft ist nicht viel wert.

1.

A régi diáktársaimmal való viszontlátás megérte az utat/utazást. A segítsége nagyon értékes a számomra. Az újszülött még csak egy napos volt, amikor meghalt. A barátom ugyanolyan magas, mint amilyen széles. Csak egy napig maradt nálunk. Az egész ócskaság nem valami értékes.

177. oldal

Melléknevek Dativval

Er/sie ist einem Affen ähnlich.*
Béla ist hier wenig bekannt.
Warum ist das dir gleichgültig?
Johann ist bekannt in der Nähe.
Der Fall war mir peinlich.
Er/sie war ihm/ihr immer treu.

Ist es nicht bekannt?
Diese Musik ist mir bekannt.
Dein Freund ist mir nicht sympathisch.
Ist es dir gleichgültig?
Sein/ihr Lob war mir peinlich.
Ich blieb ihm/ihr treu.

Melléknevek Genitivvel

Du bist dessen sicher.
Er/sie ist des Sieges sicher.
Ich bin dessen nicht sicher.
Pista ist dieses Diebstahls verdächtig.
Seid ihr des Sieges sicher?

Er/sie ist des Lobes würdig.
Das ist deines nicht würdig.
Ich bin meiner Freundin ledig.
Er/sie ist jeglicher Pflicht ledig.
Er/sie ist dieser Angelegenheit verdächtig.

* Vagy igével: Er/sie ähnelt einem Affen.

178. oldal

1.

Ich bin stolz auf dich. Warum bist du böse auf uns? Dieses Land ist arm an Bodenschätzen. Ungarn ist reich an Heilwässern. Bist du fertig mir der Arbeit? Ich bin mit deiner Leistung nicht zufrieden. Er/sie ist noch von seinen/ihren Eltern abhängig. Ich bin begeistert von dem Film. Ich bin von ihm/ihr nicht begeistert. Er/sie ist noch immer böse auf mich. Die Lehrerin ist mit mir unzufrieden. Garfield ist begeistert von dem neuen Rezept. Ich bin leider noch nicht unabhängig von ihm / ihr. Józsi ist mit Recht stolz auf sein Ergebnis. Seid ihr mit ihm/ihr zufrieden.

2.

Ich bin gespannt auf den Film. Er/sie war immer neidisch auf mich. Bist du zur Abfahrt bereit? Ich bin dazu nicht fähig. Mein Nachbar ist zu alles bereit. Es ist zu dieser Tat fähig gewesen. Er/sie ist in Mathematik bewandert. Lajos ist in Taschendiebstahl geschickt. Ich bin zu dieser Aufgabe nicht fähig. Ich bin in dich verliebt. Er/sie war blass vor Wut. Er/sie ist vor Angst blass geworden. Bist du in sie verliebt? Warum bist du neidisch auf ihn/sie? Er/sie ist in vielen Sachen bewandert. Die Rakete ist zum Start bereit. Wir sind auf den neuen Chef gespannt.

3.

Anita ist für ihre Unpünktlichkeit bekannt. Ich bin an diese Kälte gewöhnt. Wir alle waren glücklich über die Geschenke. Ich bin verrückt nach diesem Jungen. Ich bin besorgt um seine/ihre Kinder. Er/sie ist besorgt um mich. Pista ist bei seinen Freunden sehr beliebt. Die Musiklehrerin ist nach der Musik von Mozart und ich bin nach den Mozartkugeln verrückt. Mein Sohn ist bei seinen Klassenkameraden beliebt. Ich bin an seinen/ihren Stil gewöhnt. Diese Stadt ist für ihre Museen bekannt. Ich bin um dich besorgt, Józsi! Warum bist du um ihn/sie so besorgt?

179. oldal

Derjenige, der

denjenigen, der
derjenigen, die
diejenigen, die
dasjenige, das
bei denjenigen, die

demjenigen, den
diejenigen, die
denjenigen, die
demjenigen, der
für diejenigen, die

1.

Derjenige, der nicht kommt, bekommt eine Eins. Demjenigen, der mir nicht hilft, helfe ich auch nicht. Denjenigen, den ich gestern gesehen habe, vergesse ich nie. Über diejenigen, die morgen kommen, hast du nicht erzählt. Zu denjenigen, denen du gestern deinen Wagen gegeben hast, gehe ich nicht gern. Denjenigen, den du mir jetzt vorgestellt hast, kenne ich schon. Ich mag jene Geschichten, in denen die böse Hexe stirbt. Diejenigen, die nicht ins Kino kommen können, erzähle ich die beschichte des Films.

180. oldal

Ohne dass és ohne zu

a)

Er tritt* in mein Zimmer, ohne zu klopfen.

Er liest Bücher, ohne sie zu verstehen.

Er geht ins Büro, ohne von mir Abschied zu nehmen.

Er öffnet meine Briefe, ohne mich zu fragen.

Er fährt Auto, ohne einen Führerschein zu haben.

Er sieht meine Bilder, ohne dabei etwas zu sagen.

Sie geht vor 5 Uhr nach Hause, ohne den Chef zu fragen.

Ich komme immer pünktlich an, ohne eine Armbanduhr zu haben.

b)

Ich gebe ihr ein Küsschen, ohne dass sie es mir erlaubt.

Ich gehe vor ihrem Haus vorbei, ohne dass er mich bemerkt.

Sein/ihr Fernseher läuft den ganzen Tag, ohne dass es jemand sieht/sehen würde.

Ich repariere mein Fahrrad, ohne dass Karl dabei hilft.

Sie nimmt meine Bücher nach Hause mit, ohne dass ich es ihr erlaube.

Das Radio läuft, ohne dass es jemand hört.

Sie kommen zu mir, ohne dass ich es ihnen erlaube.

* vagy: Er/sie betritt mein Zimmer...

181. oldal

1.

Er/sie legt den Hörer einfach auf, ohne auf meine Fragen zu antworten.

Er/sie fährt ins Ausland, ohne Geld mitzunehmen.

Er/sie benutzt meine Angelrute, ohne dass ich es ihm/ihr erlaube.

Józsi kann dem Polizisten die Armbanduhr stehlen, ohne dass er es bemerkt.

Der Schauspieler spielt auf der Bühne, ohne dass ihn jehman sieht.

Mein Sohn kann sich anziehen, ohne dass ich ihm helfe.

Der Gastgeber spricht mit seiner Frau, ohne die Gäste zu begrüßen.

Béla geht in den Theatersaal, ohne seinen Mantel abzugeben.

Ich kann die Aufgabe lösen, ohne dass Vati dabei hilft.

Ich kann gut spicken, ohne dass es die Lehrerin bemerkt.

2.

Béla hat wieder eine Fünf bekommen, ohne gelernt zu haben.

Mein Kollege bekommt Lohnerhöhung, ohne an der Arbeit teilgenommen zu haben.

Er/sie konnte sich ein neues Haus kaufen, ohne das alte verkauft zu haben.

Er/sie hat einige Bücher in die Bibliothek zurückgebracht, ohne sie gelesen zu haben.

Mein Freund legte die Sprachprüfung ab, ohne gelernt zu haben.

Ich zog mir den Anzug an, ohne dass ihn meine Frau gebügelt hat.

Gestern gingen wir in die Discothek, ohne dass uns unsere Eltern gehen ließen.

Der Motorradfahrer fuhr los, ohne dass ihn der Polizist losgelassen hatte.

Er/sie kennt sich in der Stadt leicht aus, ohne sie gekannt zu haben.

Er/sie fährt gut Auto, ohne den Führerschein gemacht zu haben.

3.

Ohne den Lehrer um Erlaubnis zu bitten*, ging er aus dem Klassenzimmer.

Ohne viel trainiert zu haben, gewann er den Wettkampf.

Ohne geklingelt zu haben, trat er ins Haus.

Ohne das Verkehrsschild gesehen zu haben, bog er in die Straße ein.

Ohne sich ausgezogen zu haben, wusch er sich in der Badewanne.

Ohne mich gefragt zu haben, zog er mir den Zahn aus.

Ohne dass mich meine Uhr geweckt hat**, wachte ich auf.

Ohne dass ich etwas gemacht hätte, gab er mir schmunzelnd eine Eins.

* vagy: gebeten zu haben (előidejűség)

** vagy felt. múlttal: geweckt hätte

182. oldal

a)

Er isst mit seiner Freundin Eis, anstatt zu lernen.

Er arbeitet auch jetzt, anstatt sich auszuruhen.

Er massiert meinen Rücken, anstatt mir ein Bier zu holen.

Meine Schwiegermutter nervt mich, anstatt mir zu helfen.

Er geht mit Gizi ins Kino, anstatt mit mir ins Theater zu kommen.

Er schreibt ihm/ihr lange Briefe, anstatt ihn/sie anzurufen.

Er streichelt nur seinen Bauch, anstatt zu lernen.

Er wartet auf das Arbeitslosengeld, anstatt Arbeit zu suchen.

b)

Péter geht zu seiner Freundin, anstatt dass seine Freundin zu ihm kommt.

Józsi saugt in seinem Zimmer Staub, anstatt dass die Putzfrau aufräumt.

Der Bäcker bäckt immer sein Brot, anstatt dass er es selbst bäckt.

Wir holen den Teller selbst ab, danstatt dass uns der Kellner bedient.

Sein Freund schreibt seine Hausaufgabe, anstatt dass er es selbst macht.

Wir fliegen zu ihnen nach Kanada, anstatt dass sie hierher kommen.

Ich ziehe lieber meinen Zahn aus, anstatt dass es ein Arzt macht.

183. oldal

1.

Anstatt in die Berge zu gehen, sehen sie den ganzen Tag fern.
 Anstatt zu Hause zu lernen, spielt er mit den Kindern Basketball.
 Anstatt ins Schwimmbad zu gehen, übersetze ich den Text.
 Anstatt voneinander Abschied zu nehmen, unterhalten sie sich vor dem Zug.
 Anstatt zu Hause zu sitzen, möchten wir dieses Jahr nach Malta fahren.
 Anstatt mit seinen Freunden zu spielen, hütet Hans wieder das Bett.
 Anstatt zu arbeiten, schreibt er lange Briefe an den Direktor.
 Anstatt selbst zu machen, lässt Klaus sein Fahrrad reparieren.
 Anstatt in eine Konditorei zu gehen, bäckt sie sich eine Torte.

2. a)

acélból, hogy
 ahelyett, hogy

anélkül, hogy
 kell, szükséges hogy
 kell, lehet csinálni

b)

- (1) Ich bat ihn, aufzustehen.*
- (2) Er steht auf, sich zu waschen.
- (3) Die Uhr ist aufzuziehen.
- (4) Ich habe die Uhr aufzuziehen.
- (5) Ich gehe nicht weg, ohne von ihm/ihr Abschied zu nehmen.**
- (6) Anstatt mich anzurufen, schreibt er immer einen Brief.
- (7) Er/sie pflegt jeden Tag um 5 Uhr aufzustehen.
- (8) Ich gehe heute früh ins Bett, um morgen aufstehen zu können.
- (9) Der Text ist zu übersetzen.
- (10) Ich habe den Text zu übersetzen.
- (11) Anstatt zu lügen, sage die Wahrheit!
- (12) Er ging weg, ohne seine Geldbörse mitgenommen zu haben.
- (13) Sie beginnen auch heute um 7 Uhr zu arbeiten.
- (14) Ich habe noch heute eine Anzeige auf der Post aufzugeben.
- (15) Diese Briefe sind dringend abzuschicken.

* Bár formailag más: ihn ≠ er, értelmileg ugyanarról a személyről van szó mindkét tagmondatban.

** vagy: genommen zu haben

186. oldal

Bildersprache

1. gyöngyöt disznók elé szórni
2. kipihenni a babérjain magát
3. valakinek felcseszni az agyát
4. alaposan beolvasni vkinek
5. tűkön ülni
6. hoppon maradni, bambán bámulni maga elé
7. csávában, szorítóban van
8. kirázni az ujjából, könnyedén megcsinálni
9. betelik a pohár
10. köpönyegforgató

187. oldal

2.

- A. - 5
- B. - 4
- C. - 7
- D. - 2
- E. - 8
- F. - 10

- G. - 3
- H. - 9
- I. - 6
- J. - 1

188. oldal

1.

einen, dem, dir, des Urteils, dir, des, mir, einen, einen, des, dem, der, der, mir, mir

auf den, in ihn, um dich, vom, an, auf die, an, zum, zur, in, vor, an diesen, über den, mit unserer, nach dieser, mit dem, auf seinen, auf meine, an diesen Ton, für ihre

3.

denjenigen, die; diejenigen, die; demjenigen, der; denjenigen, den; denjenigen, die; diejenigen, deren; demjenigen, dem; denjenigen, die; demjenigen, der; denjenigen, die; diejenigen, die

189. oldal

4.

- ..., ohne das Zimmer aufzuräumen. (aufgeräumt zu haben)
- ..., ohne meine Briefe aufgegeben zu haben.
- ..., ohne dass ihm seine Freundin dabei geholfen hat.
- ..., ohne viel gearbeitet zu haben.
- ..., ohne dass es ihm seine Eltern gesagt haben.
- ..., ohne Erlaubnis bekommen zu haben.
- ..., ohne von uns Abschied genommen zu haben.
- ..., ohne dass sein Mathelehrer dabei hilft.

5.

- ..., anstatt unsere Gäste zu empfangen.
- ..., anstatt dass er ihre Kleider bügelt.
- ..., anstatt dass es ihre Putzfrau tut.
- ..., anstatt das Gras zu mähen.
- ..., anstatt dass die Kriminellen vor dem Polizisten flohen.
- ..., anstatt mit seinem Auto zu fahren.
- ..., anstatt im Laden Milch zu kaufen.
- ..., anstatt eine Fremdsprache zu lernen.

191. oldal

1.

Újra meg újra beugrik hozzánk. Ezt soha többé nem teheted meg. Segített az ellenségének akarata ellenére. Újra meg újra megpróbálta. A hegyekből visszaverődött a visszhang. A háború után a várost újra fel kellett építeni. Kapok még 2 Euro visszajárót. Holnap visszaviszem a barátomnak a kikölcsonzött könyvet. Ez a nagy szerelem a költeményeiben tükröződik (vissza). A tények ellentmondanak az állításával. Hogy megváltoztál, alig ismerek rád! A gondolataimat, érzéseimet, amikor megpillantottam, nem tudom visszaadni. Nem tudok ellenállni ennek a tortának, olyan gusztin néz ki. A feleségem sokszor üdvözli! Köszönöm, kérem üdvözölje az én nevemben is. Vissza szeretném kapni a könyvemet! 15 év múltán újra láttam őt.

2.

ellentmondani vkinek
ellentmondásos
megcáfolni vmit/vkit
ellenállni

ellentmondás
ellenség

visszhang
lebeszélni vkit vmiről
természetellenes
ellenállni vminek/vkinek

194. oldal

Tulpen und Äpfel

1 b, 2 d, 3 a, 4 a, 5 b, 6 d, 7 a, 8 c, 9 b, 10 b, 11 a, 12 d, 13 c, 14 a, 15 c

196. oldal

(1) c

(4) d

(7) a

(10) a

(2) c

(5) c

(8) c

(11) c

(3) c

(6) b

(9) a